

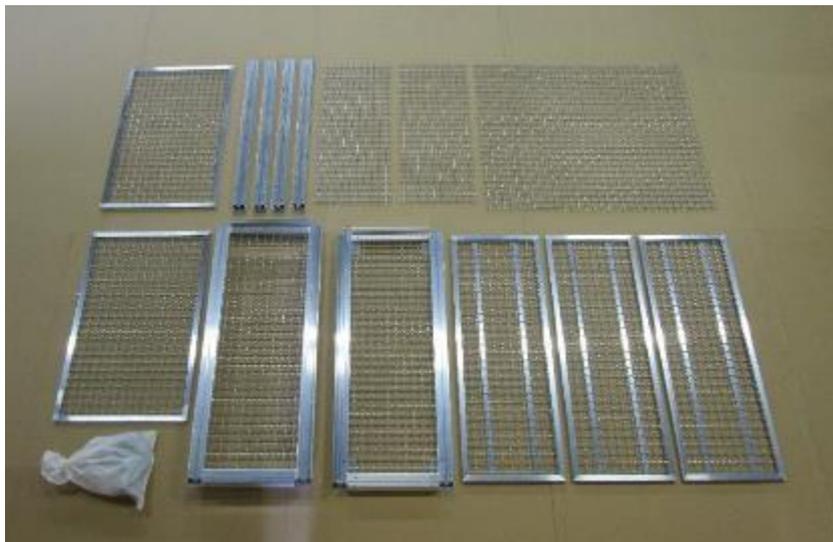
# Montageanleitung Haspo Gerätewagen Maxi Art.-Nr.: 430, 431



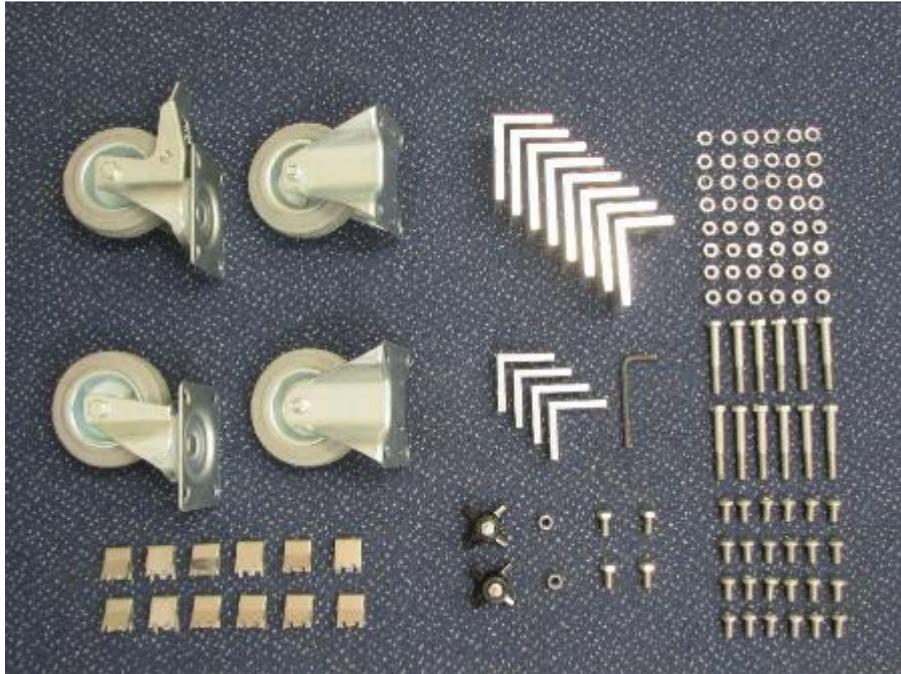
Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Haspo** - Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für die Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

## 1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.



Stück	Beschreibung
1	komplett verschweißtes Unterteil
1	komplett verschweißtes Oberteil mit Ablage
4	Seitenholm mit Lochschienen
3	komplett verschweißter Einlegeboden
2	Türelement
2	Wellengitter 1.155 mm x 483 mm für Seitenteile
1	Wellengitter 1.443 mm x 1.190 mm für Rückwand
1	Zubehörbeutel mit Befestigungsmaterial sowie Rollen



Inhalt Zubehörbeutel:

Stück	Beschreibung
8	Winkel 75 x 50 x 7 mm, Länge 50 mm
4	Winkel 50 x 50 x 6 mm, Länge 20 mm
12	Stahl-Clips für Alulochschienen
2	Bockrolle 100 mm Ø, spurfrei, grau
1	Lenkrolle 100 mm Ø, spurfrei, grau
1	Lenkrolle 100 mm Ø, mit Feststeller, spurfrei, grau
24	Fächerscheibe DIN 6798, 8,4 Ø
12	Sechskantschraube DIN 931, M 8 x 55
4	Sechskantschraube DIN 933, M 8 x 16
24	Linsenschraube DIN 7380, M 8 x 16
24	Mutter DIN 934, M 8
2	Selbstsichernde Mutter DIN 985, M8
2	Handrad 50mm Ø, M8 x 20
1	Sechskant-Winkelschraubendreher SW 5
1	Montageanleitung
	Bei Geräteschrank Art.-Nr.: 431
4	Anstelle der 2 Stück Bockrollen und 2 Stück Lenkrollen werden hierfür Standfüße mit KU-Kappe 25 x 25 grau geliefert



## 2. Montage des Gerätewagens

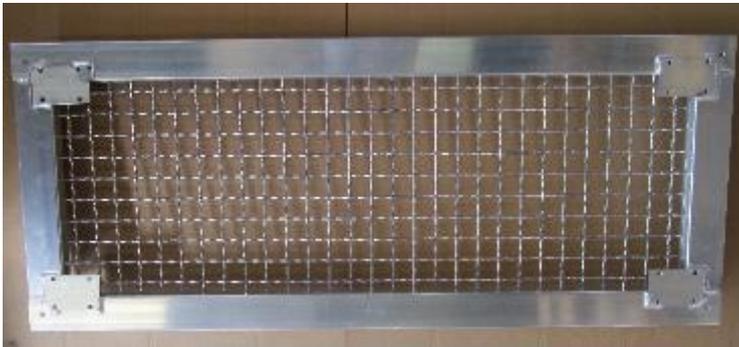
Wir empfehlen die Montage auf einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen!

- a) Vorbereitung: Holzverschalung auspacken und sämtliche Teile gut übersichtlich ausbreiten.

Zur Montage werden folgende Werkzeuge/Hilfsmittel benötigt:

- Handschuhe (zum Schutz vor möglichen Schnittverletzungen an Profilkanten)
- 2 Maul- /Ringschlüssel 13 mm
- 1 Schlitzschraubendreher
- 1- 2 Helfer zum Aufsetzen des Oberteils.

- b) Montage Rollen an Unterteil: Das Unterteil mit den Anschweißplatten nach oben zeigend flach hinlegen.



An den schmalen Seiten des Unterteils je 2 Bockrollen und 2 Lenkrollen platzieren. Bei Art.-Nr. 431 hier stattdessen die Standfüße verwenden.



Bockrollen



Art.-Nr. 431  
Standfüße



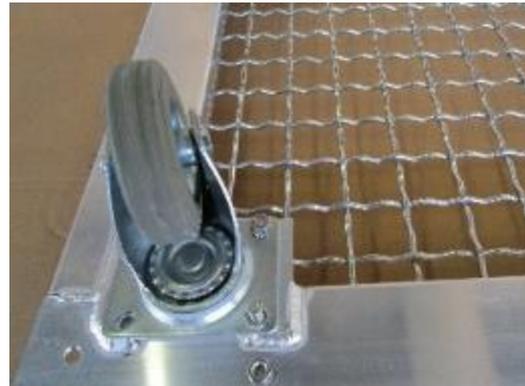
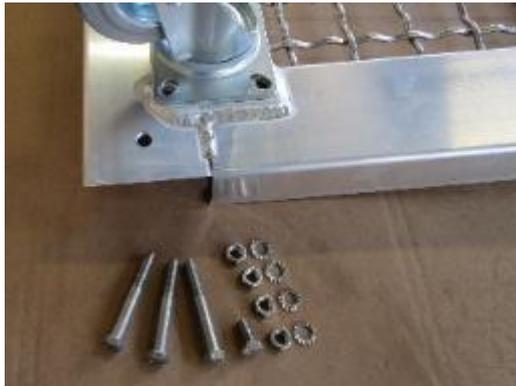
Lenkrolle mit dem Feststeller an der Vorderseite des Wagens, im Bereich der Laufschiene für die Tür anordnen.



Lenkrollen

Die Rollen dann mit je 3 Stck. Sechskantschrauben DIN 931, M 8 x 55 und 1 Stck. DIN 933, M 8 x 16 mm, 3 Stck. Fächerscheiben DIN 6798, Ø 8,4 und 3 Stck. Muttern DIN 934, M 8 an dem Unterteil befestigen (siehe Bild unten).

Hier auf die Anordnung der Fächerscheibe achten (siehe Bild unten rechts). Zuerst die Sechskantschrauben von der Unterseite her durch die Bohrung stecken. Die kürzere Schraube M 8 x 16 mm wird im Bereich des Wellengitters montiert. Dann die Fächerscheibe von oben aufsetzen. Anschließend die Mutter ebenfalls von oben aufsetzen und befestigen.



Bei Art.-Nr. 431- Geräteschrank mit Standfüßen: Die Standfüße auf die gleiche Art befestigt wie die Bockrollen.

hier Sechskantschraube M 8 x 16 mm

Fächerscheibe Ø 8,4 aufsetzen

c) Montage Alu-Winkel an Oberteil + Unterteil:

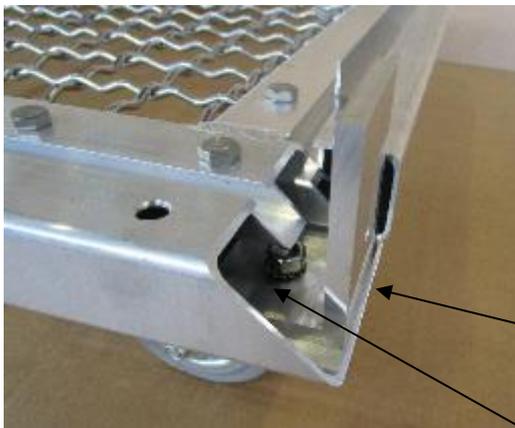
Jeweils 1 Alu-Winkel, 75 x 50 x 7 mm, Länge 50 mm, an den 4 Ecken des Ober- und Unterteils mit je 1 Linsenschraube DIN 7380, M 8 x 16, 1 Fächerscheibe DIN 6798, Ø 8,4 und 1 Mutter DIN 934, M 8 (siehe nachfolgende Fotos) wie dargestellt verschrauben. Hierfür den Winkel im Bereich des Gehrungsschnittes von oben mit dem kurzen Schenkel (Länge 50 mm mit Langloch) aufsetzen und ca. 1mm von der Außenkante nach innen versetzt montieren (siehe nachfolgendes Foto). Dazu die Linsenschraube von der Unterseite durch die Bohrung im Unterteil stecken. Dann von oben die Fächerscheibe auflegen und mit der Mutter befestigen. Um das Ausrichten bei der späteren Montage der senkrechten Pfosten zu ermöglichen, müssen die Schrauben wieder um ¼-Drehung gelöst werden. Achtung: Nur so weit wie angegeben lösen. Der Winkel kann nach dem Aufsetzen des Oberteils nachträglich nicht wieder neu befestigt werden.



Montage Winkel 75 x 50 x 7 mm, Länge 50 mm an Rückseite des Unterteils



Montage Winkel 75 x 50 x 7 mm, Länge 50 mm an Vorderseite des Unterteils (mit Schienen für Schiebetür)

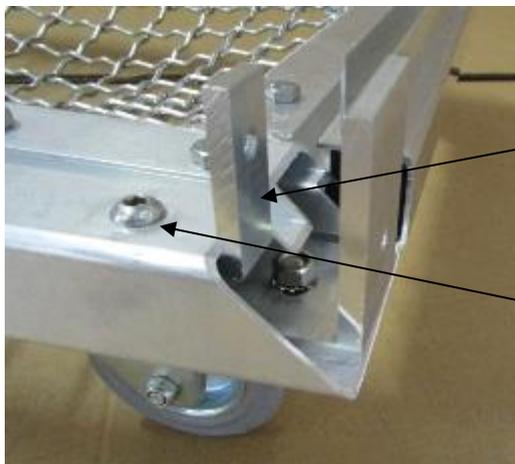


Befestigung der Winkel am Oberteil:  
Hier erfolgt die Montage in gleicher Weise wie beim Unterteil dargestellt.

Winkel 1mm versetzt nach Innen montieren

Fächerscheibe  $\varnothing$  8,4 mm + Mutter M8

Anschließend die 4 Stck. Winkel 50 x 50 x 6 mm, Länge 20 mm nehmen und ebenfalls an den Ecken des Ober- und Unterteils (nur an der Rückwandseite des Wagens, dort wo noch kein werkseitiger Winkel angebracht ist) mit je 1 Stck. Linsenschraube DIN 7380, M 8 x 16 an den Gehrungsprofilen (siehe Foto unten) wie dargestellt verschrauben.



Winkel 50 x 50 x 6 mm, Länge 20 mm

Linsenschraube M 8 x 16

d) Montage der Seitenholme mit Lochschienen:

Die 4 Stck. Seitenholme auf die unter Pkt. c eingebauten Winkel des Unterteils stecken. Dabei darauf achten, dass die Seitenholme, die jeweils 2 Bohrlöcher haben, an der Rückseite des Unterteils montiert werden.

Seitenholm ohne Löcher an der Vorderseite des Unterteils dort, wo die Schienen für die Schiebetür sind, montieren



Seitenholm mit 2 Löchern an der Rückseite des Unterteils montieren

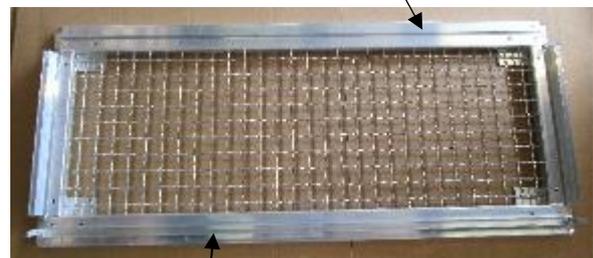
Die Seitenholme so ausrichten, dass die Bohrlöcher im Holm mit den Gewindelöchern in den dahinterliegenden Winkeln deckungsgleich sind. Nun die Seitenholme mit Linsenschrauben DIN 7380, M 8 x 16 (siehe Foto links unten) befestigen. Lediglich im vorderen Bereich des Unterteils wird der schmale werkseitig montierte Winkel in die Nut der Seitenholme eingeführt und dort mit der angebrachten Madenschraube (siehe Foto rechts unten) locker fixiert.



Seitenholm mit 2 Bohrungen an der Rückseite des Unterteils montieren



Rückseite Unterteil



Vorderseite Unterteil mit Laufschiene/Nut für Schiebetür

Vorderseite Oberteil mit  
Laufschiene/Nut für Schiebetür

Werkseitig vormontierter Winkel



Seitenholm an der Vorderseite des Unterteils  
(mit Schiene für Schiebetür) montieren:  
Hier den werkseitig montierten schmalen  
Winkel in die Nut der Seitenholme einführen.  
Madenschraube nur locker fixieren.

Rückseite Oberteil

#### e) Montage Wellengitter und Schiebetüren:

Die 2 Stck. Wellengitter des Seitenteils (Größe 1.155 x 483 mm) und das 1 Stck. Wellengitter der Rückwand (Größe 1.443 x 1.193 mm) in die Nut an den Seitenholmen und in die Nut vom Unterteil einschieben.



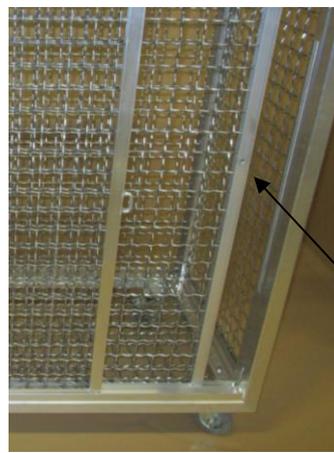
Anschließend die Schiebetüren in die im Unterteil vorgesehenen Nuten einsetzen (siehe Foto unten links). Die an der Tür angeschweißte Öse zum Einhängen des Vorhängeschlosses muss zur Schrankmitte hin montiert werden um ein Einhängen des Vorhängeschlosses zu ermöglichen. (siehe 2. + 3. Fotos unten).



Führungsschiene Schiebetür im Oberteil



Führungsschiene Schiebetür im Unterteil



Die Bohrungen in den Türrahmen müssen jeweils links und rechts an der Außenseite der Vorderfront angeordnet werden. Die Bohrung sollte in der Höhe über der Mitte der Gesamthöhe des Wagens liegen.

- f) Montage Oberteil auf Seitenholme:  
Für diesen Montageschritt werden 1-2 Helfer benötigt.

Das Oberteil auf die 4 Stck. Seitenholme stecken (siehe nachfolgende Fotos). Achtung: Dabei auf freien Lauf der Türen (müssen oben und unten in den Laufschiene/Nuten verlaufen) achten. Ebenso bitte prüfen, ob alle Wellengitter richtig in den Nuten verlaufen.





Die Bohrungen in den Seitenholmen deckungsgleich mit den Bohrungen des Oberteils ausrichten und das Oberteil mit den restlichen 6 Stck. Linsenschrauben DIN 7380, M 8 x 16 mit den Seitenholmen verschrauben.

Danach die gesamte Konstruktion nochmals ausrichten und sämtliche Schrauben fest anziehen, speziell auch die Schrauben im Bereich der Verbindungswinkel zu den Ober- und Unterteilen.

Anschließend noch die Madenschrauben im Bereich Seitenholm an Unterteil und Oberteil auf der Vorderseite des Gerätewagens mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers endgültig fixieren (siehe Foto links unten).



g) Montage der Einlegeböden:

Nun kann mit der Montage der 3 Stck. Einlegeböden begonnen werden. Hierzu die mitgelieferten 12 Stck. Stahl-Clipse in der gewünschten Höhe in die Lochschiene der Seitenholme einclipsen (siehe Foto links unten).

Die Clipse in den Eckpunkten auf derselben Höhe anordnen, um einen waagerechten Sitz der Einlegeböden zu gewährleisten. Ein Abzählen der freien Lochungen zwischen zwei Clipsen in der Höhe vereinfacht das Anordnen. Die Oberseite der Clipse muss nach dem Einbau waagerecht verlaufen (siehe Foto links unten).

Danach die Einlegeböden einlegen. Beim Einlegen der Einlegeböden darauf achten, dass sich die Verstärkungen aus den längs verlaufenden Quadratrohren auf der Unterseite der Einlegeböden befinden (siehe Foto unten rechts).



Verstärkung der  
Einlegeböden auf der  
Unterseite platzieren



h) Montage der Türgriffe:

Die Gewindestange der Handräder/Türgriffe durch die Löcher in den Türrahmen stecken und mittels der mitgelieferten selbstsichernden Muttern DIN 985, M 8 mit der Tür verschrauben.



### 3. **Wartung, Pflege, Sicherheitshinweise:**

Kontrollieren Sie die Schraubverbindungen regelmäßig auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie die Komponenten auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.



Achten Sie darauf, dass der Wagen bei der Nutzung möglichst auf waagrechttem Untergrund abgestellt wird und der Feststeller der vorderen Rolle betätigt ist, um ein Wegrollen zu vermeiden.

Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Dauerhafter Kontakt mit Wasser kann zu Oberflächenveränderungen des Aluminiums und Beschädigungen von eventuell vorhandenen Komponenten aus anderen Materialien führen.

Zusätze im Wasser von Schwimmbädern können diese Effekte noch verstärken.

Wir empfehlen daher, das Produkt nach jeder Benutzung mit klarem Wasser abzuspülen und dann mit einem weichen Tuch vorsichtig trocken zu reiben.

# Assembly instruction

## Haspo Equipment Trolley Maxi

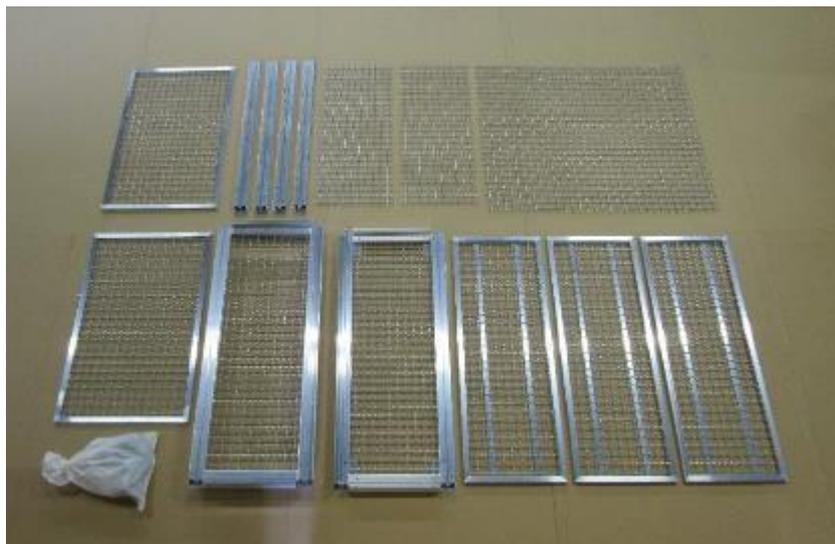
Cat. no.: 430, 431



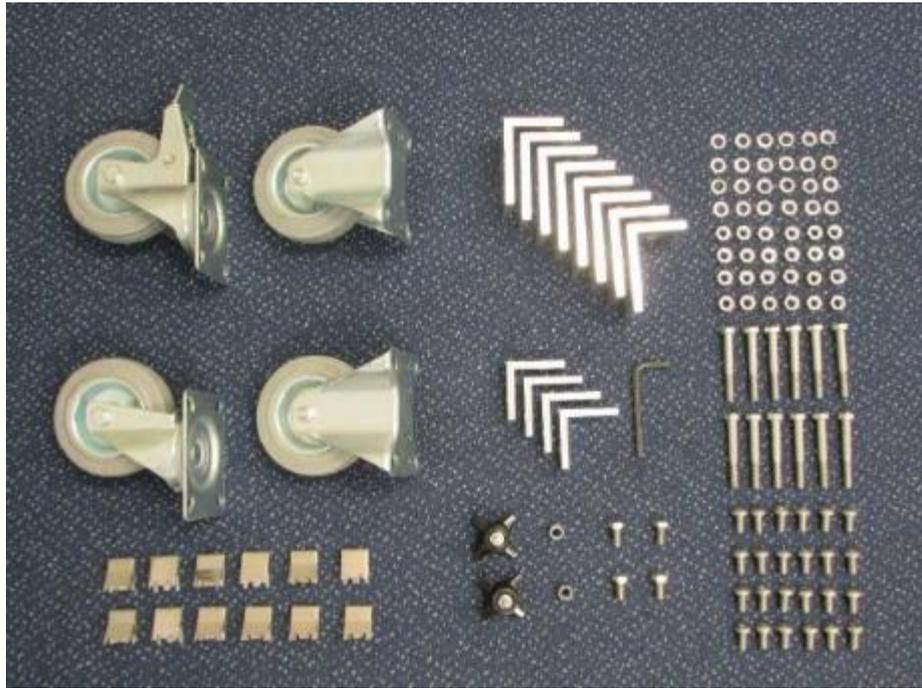
Thanks for choosing **Haspo** equipment. In order to enjoy this product please read the following instructions for safety, use and maintenance before assembly and use.

### 1. Scope of delivery

Please check the following content before assembly.



Piece	Description
1	complete welded bottom part
1	complete welded top part
4	side spar with punched bars
3	completely welded inserted tray
2	door element
2	crimped meshes 1.155 mm x 483 mm for side parts
1	crimped meshes 1.443 mm x 1.190 mm for back wall
1	accessories with mounting parts and rolls



Accessories:

Piece	Description
8	angle 75 x 50 x 7 mm, length 50 mm
4	angle 50 x 50 x 6 mm, length 20 mm
12	steel clip for aluminium punched bars
2	frame roll 100 mm Ø, grey
1	guide roll 100 mm Ø, grey
1	guide roll 100 mm Ø, with locking device, grey
24	fan type lock washer DIN 6798, 8.4mm Ø
12	hexagon screw DIN 931, M 8 x 55mm
4	hexagon screw DIN 933, M 8 x 16mm
24	oval head screw DIN 7380, M 8 x 16mm
24	nut DIN 934, M 8
2	self locking nut DIN 985, M8
2	hand wheel 50mm Ø, M8 x 20mm
1	hexagon screwdriver SW 5
1	assembly instruction
	For trolley no. 431:
4	Feet with caps 25 x 25 grey instead of 2 frame and 2 guide rolls.



## 2. Assembly of the trolley

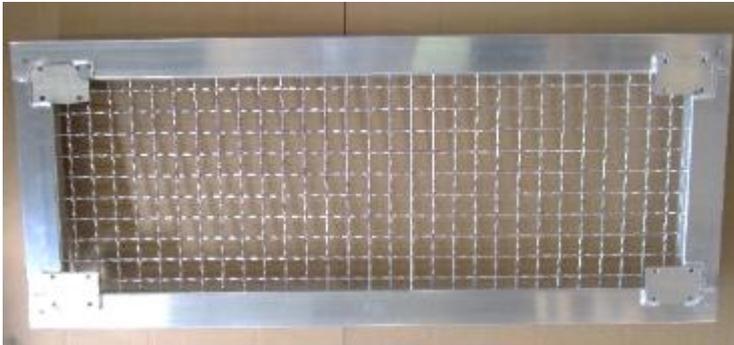
We recommend the assembly on a suitable surface to avoid damages of the profiles!

a) Preparation: Unpack parts and arrange them clearly.

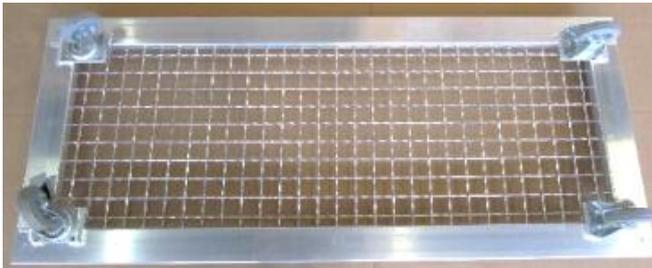
The following tools are necessary:

- gloves (to protect against possible cuts to profile edges)
- 2 wrench/ring spanner 13 mm
- 1 slotted screwdriver
- 1- 2 assistants to mount the top part.

b) Mounting of rolls at the bottom part: Put the bottom part on the ground with welded plates facing upwards.



Place 2 frame and 2 guide rolls at each small side of the bottom part.  
Cat.-no. 431: Here instead use the feet.



frame rolls



Cat.-no.431:  
feets



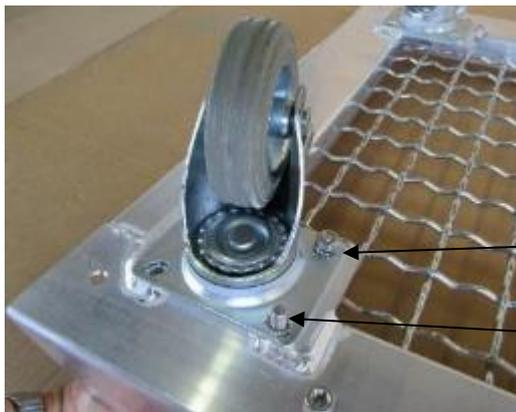
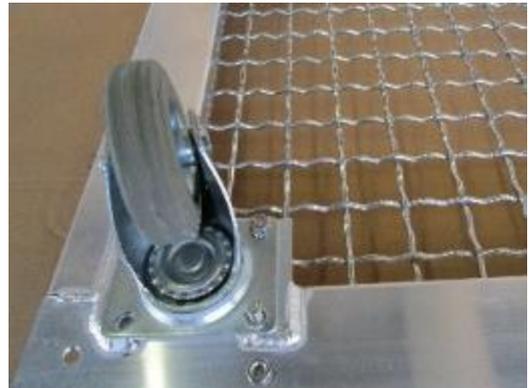
Place guide roll  
with locking  
device at the front  
side of the trolley  
– slide area for  
the door



guide rolls

Fix each roll at the bottom part as shown below with 3 hexagon screws DIN 931, M 8 x 55, 1 hexagon screw DIN 933, M 8 x 16 mm, 3 fan type lock washers DIN 6798, Ø 8.4 and 3 nuts DIN 934, M 8 (see following picture).

Pay attention to the position of the fan type lock washer (see picture bottom right). First push hexagon screws from the bottom through the borehole. The short screw M 8 x 16 mm is mounted at the crimped mesh side. Then mount fan type lock washer from the top and fix nut M 8.



For trolley no. 431: screwing of feet in the same way as done with the frame rolls.

hexagon screw M 8 x 16 mm

mount fan type lock washer Ø 8.4

c) Mounting aluminium angles on top and bottom part:

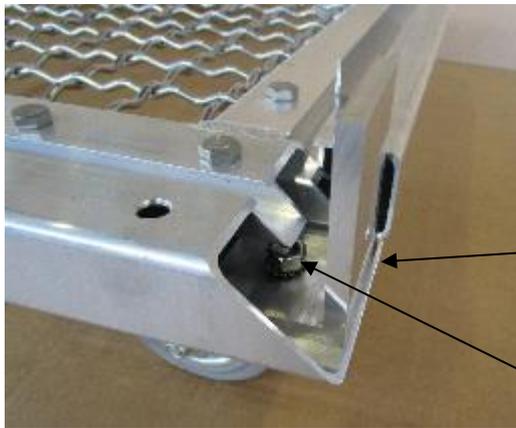
Screw angles 75 x 50 mm, width 50 mm at the 4 corners of top and bottom part with 1 oval head screw DIN 7380, M 8 x 16, 1 fan type lock washer DIN 6798, Ø 8.4 and 1 nut DIN 934, M 8 (see following pictures). Place angle with short leg (length 50 mm with long hole) and mount it inwards approx. 1 mm from the outside edge. Stick from the bottom oval head screw through the borehole of the bottom element. Then fix from the top fan type lock washer and screw the nut. To make possible a later alignment when mounting the uprights unscrew bolts again by a quarter turn. Attention: unscrew bolts as described. The angle cannot be fixed again after having mounted the top part.



Fixing of angle 75 x 50 x 7 mm, length 50 mm at the back of the bottom part



Fixing of angle 75 x 50 x 7 mm, length 50 mm at the front side of the bottom part (with rails for the door)

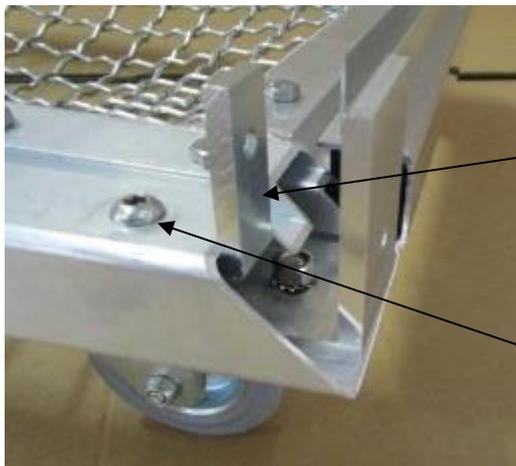


Fixing of angles at the top part:  
as shown and described with the bottom part

mount angle inwards with 1 mm distance

fan type lock washer  $\varnothing$  8,4 mm + nut M8

Then also screw 4 angles 50 x 50 x 6 mm, length 20 mm with 1 oval head screw each DIN 7380, M 8 x 16mm at the corners of top and bottom part (only at the back side of the trolley at mitre profiles, see the following picture).



angle 50 x 50 x 6 mm, length 20 mm

oval head screws M 8 x 16

d) Assembly side spars with punched bars :

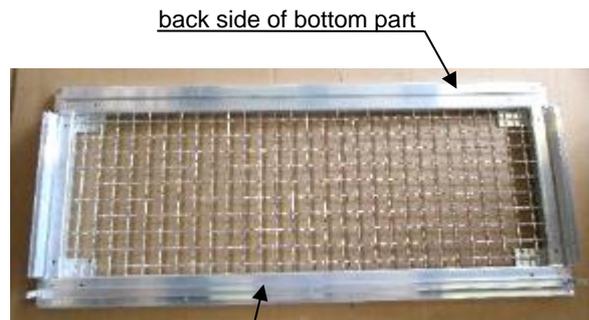
Stick the 4 side spars on the angles being mounted on the bottom part (point c). Take care that the side spars with 2 boreholes are mounted at the back side of the bottom part.

Mount side spar without boreholes at the front side of the bottom part where there are the rails for the door.



mount side spar with 2 boreholes at the back side of the bottom part.

Adjust spars so that the boreholes are congruent with thread holes of the angles. Fix side spars with oval head screws DIN 7380, M 8 x 16mm (see picture bottom left). Only in the front part of the bottom part the small angle will be pushed into the groove of the side spars and slightly fixed with the grub screw (see picture bottom right).



front side of bottom part with rail/groove for the door

Mount side spar with 2 boreholes at the back side of the bottom part



front side of top part with rail/groove for the door

already mounted angle



Mount side spar at the front side of the bottom part (with rail for the door). Here the existing small angle has to be pushed into the groove of the side spars. Fix the grub screw only slightly.

back side of top part

#### e) Assembly of crimped meshes and door:

Push 2 crimped meshes of the side part (1.155 x 483 mm) and 1 crimped mesh of the back side (1.443 x 1.193 mm) into the grooves of side spars and into the groove of the bottom part.



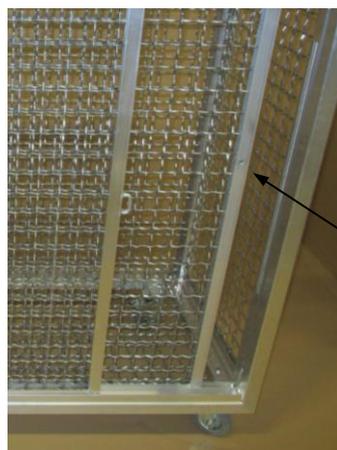
Then mount the sliding doors into the grooves of the bottom part (see picture bottom left). The door with the welded ring for the padlock has to be mounted towards the trolley centre. See the following pictures.



Guiding rail of door in the top part



guiding rail of door in the bottom part



The boreholes in the door frames have to be set at the right and left outside of the front part. The borehole has to be set above the middle of the total trolley height (see dimensions picture left).

f) Assembly of top part on side spars:

For this assembly you need 1 to 2 assistants.

Stick top part on the 4 side spars (see following pictures). Attention: Take care that doors are running free in the rails/grooves and check if all crimped meshes also move accurately in the grooves.

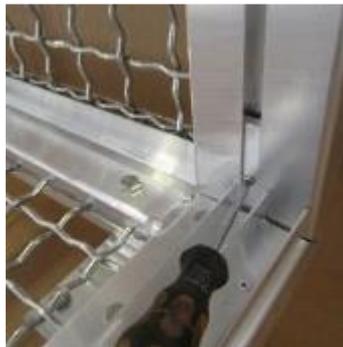




Adjust boreholes of side spars and top part congruently and fix top part at side spars with the remaining 6 oval head screws DIN 7380, M 8 x 16mm.

Then adjust the whole construction and tighten all screws, especially those of the angles between top and bottom parts.

Finally fix the grub screws of connection side spar to top and bottom part at the front side of the trolley. Use a slotted screwdriver (see picture bottom left).



g) Assembly of inserted trays:

To mount the 3 inserted trays the 12 steel clips have to be inserted into the punched bars of the side spars according to demand (see picture bottom left).

Arrange clips at the same height to guarantee a horizontal position of the inserted trays (see picture bottom left).

Place inserted trays in the trolley. Take care that reinforcements of longitudinal square tubes are on the bottom side of the inserted trays (see picture bottom right)



Put the reinforcement of inserted trays on the bottom side

- h) Assembly of door handles:  
Stick threaded bar of hand wheels through the holes of door frame and screw self locking nuts DIN 985, M 8.



### 3. Maintenance and safety instructions

Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

Notice: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.



Take care that if possible the trolley is located on a horizontal surface and the locking device of the front roll is fixed to avoid rolling.

To avoid damage and misuse goals have to be stored secured and in an upright position when not in use.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals!

Permanent water contact may cause reactions on aluminium surfaces or damages at any existing components made of other materials. Additives in water of swimming pools may increase these reactions. After use rinse with clear water and dry carefully with a soft cloth.